



Mecklenburg-Vorpommern **in der Bowling-Bundesliga**

1. Bundesliga

Ende der 60er Jahre entstand die Idee eine Bowling Bundesliga ins Leben zu rufen. Zahlreiche Diskussionen folgten. Hauptthema waren natürlich die Finanzen. Aber auch andere Themen, wie viele Spieltage, welches Spielsystem oder wie viele Mannschaften wurden heiß diskutiert.

Man einigte sich auf 12 Mannschaften, die an sechs Wochenenden jeweils zwei 3er-Serien spielten. Die jeweils beiden besten Teams der damals bestehenden 6 Regionalligen waren für die erste Saison spielberechtigt. Die Wertung erfolgte nach dem „Regionalliga-System“; die jeweils beste Mannschaft jeder Serie erhält 12 Punkte, die nächste 11 usw. Ein Team konnte also maximal 24 Punkte an einem Wochenende erreichen.

Am **27.09.1970** war es dann soweit, die Herren Bundesliga startete auf der West-Bowling in Köln.

**Erster Deutscher Clubmeister bei den Herren wurde der
ASC Spandau Berlin**

1973 waren auch die Damen soweit, am **23.09.1973** begann die Damen-Bundesliga in Frankfurt. Hier waren zunächst nur acht Mannschaften am Start.

Die jeweils besten Teams der 6 Regionalligen, sowie die beiden besten zweitplatzierten der Deutschen Meisterschaft, waren für die erste Saison spielberechtigt.

**Erster Deutscher Clubmeister bei den Damen wurde der
DBC Karlsruhe**

Mit der Spielzeit **1978/1979** wurden dann beide Ligen einheitlich auf 10 Mannschaften reduziert bzw. erweitert.

Auch das Spiel- und Wertungssystem wurde im Laufe der Jahre mehrmals geändert.

Saison 1991/1992

Eine Sonderregelung wurde im Rahmen der Wiedervereinigung für die Spielzeit **1991/1992** getroffen. Die Bundesligen wurden auf 12 Mannschaften erweitert, durch die Aufnahme von jeweils zwei Damen- und Herren-Teams aus den neuen Bundesländern.

Mecklenburg-Vorpommern war mit je einer Damen- und Herrenmannschaft (SG Motor Neptun Rostock) am Start.

Abschluss-Tabelle der 1. Bundesliga Damen 1991/1992				
Platz	Mannschaft	Punkte	Pins	Schnitt
1	NSF Berlin *	86 : 46	48.553	183,90
2	Radschläger Düsseldorf	76 : 56	47.884	181,40
3	BC Goldene 10 Bremerhaven	74 : 58	47.270	179,10
4	Frankenland Nürnberg	72 : 60	47.728	180,80
5	BC 77 Frankfurt/M	72 : 60	47.389	179,50
6	1. JBC 66 Berlin	72 : 60	47.087	178,40
7	Cosmos Stuttgart	70 : 62	46.826	177,40
8	Germania Stuttgart-Nord	68 : 64	46.845	177,40
9	FC Heidmühle **	66 : 66	47.804	181,10
10	Rot Weiß Dortmund **	62 : 70	46.717	177,00
11	SG Motor Neptun Rostock **	44 : 86	44.399	168,20
12	TSV Chemie Premnitz **	32 : 94	43.098	163,30

* Deutscher Clubmeister 1992, ** Absteiger in die 2. Bundesliga

Abschluss-Tabelle der 1. Bundesliga Herren 1991/1992				
Platz	Mannschaft	Punkte	Pins	Schnitt
1	1. BC Duisburg *	81 : 29	53.974	196,30
2	BSC Kraftwerk Berlin	74 : 36	54.075	196,60
3	ASC Berlin	70 : 40	52.612	191,30
4	NBC Tübingen	62 : 48	52.699	191,60
5	BCT Stuttgart-Nord	60 : 50	51.665	187,90
6	BC 67 Hanau	56 : 54	52.263	190,00
7	Viktoria Delphin München	54 : 56	52.187	189,80
8	OBC Stuttgart-Nord	52 : 58	51.502	187,30
9	Schwarz-Weiß Krefeld **	51 : 59	51.556	187,50
10	VFL Wolfsburg **	44 : 66	51.422	187,00
11	SG Motor Neptun Rostock **	30 : 80	47.827	173,90
12	Buna Halle-Neustadt **	26 : 84	48.708	177,10

* Deutscher Clubmeister 1992, ** Absteiger in die 2. Bundesliga

Beide Rostocker Teams beendeten die Saison auf dem 11. Platz und stiegen nach nur einer Saison in die 2. Bundesliga Nord ab.

Ab der Saison **1992/1993** betrug die Mannschaftsstärke wieder zehn Teams.

Seitdem spielte keine Mannschaft aus unserem Bundesland mehr in der 1. Bundesliga.

2. Bundesliga

Mit Gründung der 2. Bundesligen Nord und Süd in der Saison **1980/1981** wurde der Spielbetrieb der Regionalligen eingestellt.

Die Mannschaftsstärke betrug auch hier jeweils zehn Teams, in der Saison **1992/1993** durch die Wiedervereinigung mit einmalig 12 Mannschaften ausgetragen.

Hier spielten dann auch die Damen der SG Motor Neptun Rostock, als Absteiger aus der 1. Bundesliga (siehe oben).

Die Herren der SG Motor Neptun Rostock meldeten keine Mannschaft in der 2. Bundesliga Nord.

Folgende neun Landesverbände zählen zur 2. Bundesliga Nord:

Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein

2. Bundesliga Nord Damen

Saison 1992/1993

Abschluss-Tabelle der 2. Bundesliga Nord Damen 1992/1993				
Platz	Mannschaft	Punkte	Pins	Schnitt
1	Fortuna Wilhelmshaven *	89 : 43	47.236	178,90
2	BC Rot Blau Hamburg	85 : 47	47.339	179,30
3	Rot Weiss Bremen	80 : 52	46.492	176,10
4	ASC Göttingen	80 : 52	46.183	174,90
5	Rot Weiss Dortmund	78 : 54	46.793	177,20
6	Reinickendorfer Füchse Berlin	67 : 65	45.628	172,80
7	FC Heidmühle	64 : 68	45.529	172,50
8	BC Förde Flensburg	64 : 68	45.456	172,20
9	Rapide Wedding Berlin **	60 : 72	46.029	174,40
10	DBC Berliner Bär **	48 : 84	44.883	170,00
11	TSV Chemie Premnitz **	45 : 87	43.564	165,00
12	SG Motor Neptun Rostock **	32 : 100	36.326	165,10

* Aufsteiger in die 1. Bundesliga, ** Absteiger in die höchste Spielklasse des jeweiligen Landesverbandes

Die Rostocker Damen spielten ab der kommenden Saison wieder in der Landesoberliga.

Nun sollte es ganze zehn Jahre dauern, bis ein Team des BVMV wieder in der zweithöchsten Liga spielt.

Saison 2003

Als Landesmannschaftsmeister der Herren **2002** nahm der Schweriner BV erstmals an den Aufstiegsspielen teil, die in Magdeburg ausgetragen wurden. Von allen anwesenden neun Landesverbänden wurden die Schweriner Zweiter und sind damit in 2. Bundesliga Nord aufgestiegen.

<u>Abschluss-Tabelle der 2. Bundesliga Nord Herren 2003</u>						
Platz	Mannschaft	Pins	Schnitt	Punkte	Bonus	Gesamt
1	TSV Chemie Premnitz *	57.085	211,43	75	59	134
2	Action Team Hamburg *	55.765	206,54	72	45	117
3	SBC Ten Pins Berlin	55.352	205,01	68	43	111
4	BC Westring Kiel	54.919	203,40	52	40	92
5	BSC Velbert	54.351	201,30	53	34	87
6	FC Heidmühle	53.854	199,46	60	26	86
7	BC Gettorf	54.005	200,02	53	28	81
8	BC Hildesheim	53.856	199,47	40	26	66
9	Schweriner BV **	52.163	193,20	40	13	53
10	Bowlingfreunde Wust 99 **	52.776	195,47	27	16	43

* Aufsteiger in die 1. Bundesliga, ** Absteiger in die höchste Spielklasse des jeweiligen Landesverbandes

Am Ende belegten sie nur den vorletzten Platz und sind somit gleich wieder abgestiegen.
Eine Saison später spielten die Herren vom Schweriner BV wieder in der Landesoberliga.

Saison 2011/2012

Die Damen des 1. BC Rostock waren durch den Gewinn der Landesoberliga **2010/2011** für die Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga Nord, am 26./27. März 2011 in Halle/Saale startberechtigt.

Am Ende belegten sie einen guten vierten Platz, der eigentlich nicht zum Aufstieg reichte.
Nur durch Rückzug einer Mannschaft schafften die Rostocker Mädels doch noch den Sprung in die 2. Bundesliga.

<u>Abschluss-Tabelle der 2. Bundesliga Nord Damen 2011/2012</u>						
Platz	Mannschaft	Pins	Schnitt	Punkte	Bonus	Gesamt
1	BHB 2001 Berlin *	39.580	183,24	76	50	126
2	BC Vest Recklinghausen	39.469	182,73	67	48	115
3	STV Voslapp	38.674	179,05	62	44	106
4	1. BC Rostock	38.409	177,82	56	39	95
5	BC Hanseat	38.344	177,52	61	30	91
6	FC Heidmühle	37.921	175,56	50	29	79
7	1. BC Duisburg	37.936	175,63	48	28	76
8	NSF Berlin	37.211	172,27	44	18	62
9	Bowlingfreunde Wust **	37.144	171,96	42	20	62
10	1. BSV 05 **	37.509	173,65	34	24	58

* Aufsteiger in die 1. Bundesliga, ** Absteiger in die höchste Spielklasse des jeweiligen Landesverbandes

Die Damen vom 1. BC Rostock, mit Stefanie Rose, Silke Schwarz, Ramona Drewling, Tanja Schlawitscheck, Ariane Neumann und Silvana Kreft beenden diese Saison auf dem vierten Tabellenplatz.

Saison 2012/2013

<u>Abschluss-Tabelle der 2. Bundesliga Nord Damen 2012/2013</u>						
Platz	Mannschaft	Pins	Schnitt	Punkte	Bonus	Gesamt
1	BC Vest Recklinghausen *	40.785	188,82	78	54	132
2	BC Phoenix 71 Berlin	40.437	187,21	80	52	132
3	Fortuna Kiel	39.604	183,35	66	47	113
4	BV Hanseat	40.398	187,03	66	44	110
5	1. BC Rostock	38.643	178,90	54	32	86
6	BHB 2001 Berlin 2 **	38.086	176,32	52	20	72
7	NSF Berlin	37.828	175,13	42	20	62
8	1. BC Duisburg	37.951	175,70	38	21	59
9	FC Heidmühle	37.842	175,19	32	22	54
10	STV Voslapp WHV v.1949 **	37.762	174,82	32	18	50

* Aufsteiger in die 1. Bundesliga, ** Absteiger in die höchste Spielklasse des jeweiligen Landesverbandes

In der Saison spielten Stefanie Rose, Ariane Neumann, Tanja Schlawitscheck, Silke Schwarz, Isabelle Richter und Silvana Kreft für den 1. BC Rostock und beenden diese auf Platz 5.

Saison 2013/2014

<u>Abschluss-Tabelle der 2. Bundesliga Nord Damen 2013/2014</u>						
Platz	Mannschaft	Pins	Schnitt	Punkte	Bonus	Gesamt
1	BC Ihme 87 Hannover *	40.558	187,77	66	51	117
2	BHB 2001 Berlin	40.734	188,58	60	50	110
3	BC Phoenix 71 Berlin	39.702	183,81	68	39	107
4	1. BC Rostock	39.876	184,61	64	36	100
5	BC Fortuna Kiel	39.047	180,77	56	29	85
6	BC Hanseat	39.793	184,23	47	36	83
7	Sudden Strikes Berlin	39.268	181,80	48	29	77
8	Heidmühler FC	38.827	179,75	50	26	76
9	1. BC Duisburg **	38.010	175,97	43	16	59
10	NSF Berlin **	38.195	176,83	38	19	57

* Aufsteiger in die 1. Bundesliga, ** Absteiger in die höchste Spielklasse des jeweiligen Landesverbandes

Am Ende kommen Stefanie Rose, Ariane Neumann, Isabelle Richter, Tanja Nickel und Silke Schwarz auf den fünften Saisonplatz.

Saison 2014/2015

<u>Abschluss-Tabelle der 2. Bundesliga Nord Damen 2014/2015</u>						
Platz	Mannschaft	Pins	Schnitt	Punkte	Bonus	Gesamt
1	BHB 2001 Berlin *	40.695	188,40	67	55	122
2	ABC Dortmund	39.780	184,17	66	44	110
3	BC Hanseat	39.253	181,73	70	39	109
4	BC Phoenix 71 Berlin	39.525	182,99	58	40	98
5	BC Vest Recklinghausen	39.025	180,67	60	37	97
6	BC Fortuna Kiel	38.659	178,98	54	33	87
7	1. BC Rostock	38.800	179,63	55	26	81
8	ASC Göttingen	38.474	178,12	49	26	75
9	FC Heidmühle	37.924	175,57	38	22	60
10	Sudden Strikes Berlin	36.599	169,44	23	8	31

* Aufsteiger in die 1. Bundesliga, ** Absteiger in die höchste Spielklasse des jeweiligen Landesverbandes

Der siebte Platz nach dem letzten Spieltag für die Rostocker Damen. In dieser Saison spielten Ariane Neumann, Stefanie Rose, Melanie Meyer, Tanja Nickel, Tessa Solger, Florentine Burmeister und Silke Schwarz.

Saison 2015/2016

<u>Abschluss-Tabelle der 2. Bundesliga Nord Damen 2015/2016</u>						
Platz	Mannschaft	Pins	Schnitt	Punkte	Bonus	Gesamt
1	Radschläger Düsseldorf 2	39.466	182,71	66	49	115
2	BC Hanseat *	39.077	180,91	66	45	111
3	ABC Dortmund	38.692	179,13	60	37	97
4	BC Fortuna Kiel	38.555	178,50	57	37	94
5	BC Vest Recklinghausen	38.745	179,38	52	35	87
6	BC Ihme Hannover	38.272	177,19	54	32	86
7	BC Phoenix 71 Berlin	38.268	177,17	50	30	80
8	BC Gettorf	37.956	175,72	45	28	73
9	1. BC Rostock **	37.737	174,71	44	24	68
10	ASC Göttingen **	37.243	172,42	46	13	59

* Aufsteiger in die 1. Bundesliga, ** Absteiger in die höchste Spielklasse des jeweiligen Landesverbandes

Stefanie Rose, Ariane Neumann, Isabelle Richter, Tanja Nickel, Silke Schwarz, Florentine Burmeister, Melanie Meyer, Tessa Solger und Wencke Harms spielten in dieser Saison für den 1. BC Rostock. Doch leider nur der 9. Platz bedeuten nach fünf Jahren Abschied von der Bundesliga zu nehmen.

Saison 2017/2018

Nur ein Jahr hielten es die Damen vom 1. BC Rostock in der Landesoberliga aus - auf Schlag wurden sie Landesmannschaftsmeister **2017**. Mit über 200 Pins Vorsprung bei den Aufstiegs Spielen schafften sie als Erster den Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga Nord.

<u>Abschluss-Tabelle der 2. Bundesliga Nord Damen 2017/2018</u>						
Platz	Mannschaft	Pins	Schnitt	Punkte	Bonus	Gesamt
1	Radschläger Düsseldorf 2	40.319	186,66	78	41	119
2	BC Strikee's Bremen *	39.795	184,24	70	45	115
3	1. BC Rostock	39.412	182,46	55	42	97
4	BC Ihme Hannover	39.105	181,04	61	34	95
5	BC Phoenix 71	39.203	181,50	55	38	93
6	BHB 2001 Berlin	38.993	180,52	54	32	86
7	BC Hanseat 1	38.782	179,55	52	32	84
8	BC Fortuna Kiel	38.739	179,35	43	33	76
9	ABC Dortmund **	38.039	176,11	52	21	73
10	BC Spares **	33.640	172,51	20	12	32

* Aufsteiger in die 1. Bundesliga, ** Absteiger in die höchste Spielklasse des jeweiligen Landesverbandes

Mit dem dritten Saisonplatz zeigte das Team, dass sie in diese Liga gehören.
Es spielten Stefanie Rose, Stefanie Schult, Isabelle Arnold, Maria Holland, Florentine Burmeister, Silvana Kreft und Wencke Harms.

Saison 2018/2019

- Damen -

<u>Abschluss-Tabelle der 2. Bundesliga Nord Damen 2018/2019</u>						
Platz	Mannschaft	Pins	Schnitt	Punkte	Bonus	Gesamt
1	BSG Vest Recklinghausen *					128
2	BC Fortuna Kiel					112
3	1. BC Rostock					109
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						

Die weiteren Ergebnisse sind leider nicht bekannt.

* Aufsteiger in die 1. Bundesliga, ** Absteiger in die höchste Spielklasse des jeweiligen Landesverbandes

Der dritten Saisonplatz beschert dem 1. BC Rostock erneut eine erfolgreiche Saison.
Gespielt haben Stefanie Rose, Stefanie Schult, Isabelle Arnold, Maria Holland, Florentine Burmeister und Silvana Kreft.

Saison 2018/2019

- Herren -

Am **24.und 25. März 2018** schafften die Herren des BC Schwerin in Wildau erstmals den Aufstieg in die 2. Bundesliga Nord, die im September auf gleicher Bahn starteten.

<u>Abschluss-Tabelle der 2. Bundesliga Nord Herren 2018/2019</u>						
Platz	Mannschaft	Pins	Schnitt	Punkte	Bonus	Gesamt
1	BSV 2000 Oldenburg *	53.115	196,72	74	47	121
2	Bowling Crew Berlin	53.491	198,11	69	48	117
3	BC Phoenix 71	53.399	197,77	67	46	113
4	Sudden Strikes Berlin	53.259	197,26	62	46	108
5	Lokomotive Stockum	52.435	194,20	58	41	99
6	TSV Chemie Premnitz 2	51.579	191,03	58	29	87
7	1.BV Hameln Meteor	51.713	191,53	50	29	79
8	BSG Vest Recklinghausen	50.948	188,70	40	25	65
9	BC Schwerin *	50.215	185,98	32	14	46
10	Hannover 96 *	48.604	180,01	30	6	36

* Aufsteiger in die 1. Bundesliga, ** Absteiger in die höchste Spielklasse des jeweiligen Landesverbandes

In dieser Saison spielten André Riess, Martin Haecker, Renè Linde, Danikel Riess, Heiko Hacker, Jan Liermann, Dirk Steffen, Uwe Poblentz sowie Hannes Habicht für den BC Schwerin. Nach insgesamt sechs Spieltagen belegten sie nur den vorletzten Platz und sind damit abgestiegen. Eine Saison später spielten die erste Mannschaft des Vereins wieder in der Landesoberliga.

Saison 2019/2020

Stand (Abschluss-Tabelle) der 2. Bundesliga Nord Damen 2019/2020 nach dem 5. Spieltag						
Platz	Mannschaft	Pins	Schnitt	Punkte	Bonus	Gesamt
1	BC Radschläger Düsseldorf 2	34.432	191,29	60	48	108
2	TUS Haren *	33.506	186,14	58	37	95
3	1. BC Rostock	33.146	184,14	48	35	83
4	ABC Dortmund	32.813	182,29	54	29	83
5	BSRK 1883	32.255	179,19	42	22	64
6	BC Fortuna Kiel	32.194	178,86	42	22	64
7	Bowlhouse Berlin 2001	32.527	180,71	38	25	63
8	BC Spares	31.709	176,16	42	19	61
9	BC Phoenix 71 e.V.	32.045	178,03	36	18	54
10	Hannover 96	32.133	178,52	30	20	50

* Aufsteiger in die 1. Bundesliga

Diese Saison musste pandemiebedingt vorzeitig beendet werden, der letzte sechste Spieltag wurde in allen Bundesligen abgesagt. Aufsteiger in die 1. Bundesliga sind die jeweiligen Erstplatzierten der 2. Liga Nord und Süd, Absteiger wird es keine geben. Ob die Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga stattfinden werden, ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht geklärt.

Bereits zum dritten Mal in Folge beendet der 1. BC Rostock diese Bundesliga-Saison auf einem hervorragenden 3. Platz. Diese Saison am Start waren Stefanie Rose, Isabelle Arnold, Florentine Burmeister, Maria König sowie die Schwestern Katja und Maïke Poblentz.

Saison 2020/2021

Die Corona-Pandemie sorgte für viele Absagen und Verschiebungen, auch bei Bowlingveranstaltungen. Die Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga wurden endgültig abgesagt, evtl. freie Plätze wurden über eine Wildcard-Auslosung zugeteilt.

Auch war es undenkbar, unter noch bestehenden behördlichen Regelungen (z. B. Abstandspflicht) sowie den sehr unterschiedlichen Bestimmungen der einzelnen Bundesländer, die Bundesliga wie gewohnt auszutragen.

Ein neuer Austragungsmodus musste her, um die Bundesligasaison zu retten. Dieser sieht bei den Damen sowie Herren je 12 Mannschaften in der 1. Bundesliga (in zwei 6er-Divisionen) und je 18 Mannschaften in der 2. Bundesliga (in drei 6er-Divisionen) vor. Die Einteilung der Divisionen erfolgt nach regionalen Aspekten um Fahrwege zu sparen.

Die Rostocker Damen wurden der 2. Bundesliga Division 1, mit Teams aus Berlin, Brandenburg, Sachsen und Thüringen, zugeordnet. An sechs Spielwochenenden bestreiten sie nun jeweils ein Heim- und Auswärtsspiel, also zehn Begegnungen. Auch wurden die Spieltage in andere Spielformate (Einzel, Doppel, Trio und Bakerteam) ausgetragen.

Ort für die Heimspiele ist die Heimbahn, das Bowlingcenter Leuchtfeuer in Ribnitz-Damgarten. Gestartet werden sollte im **Oktober 2020**, doch leider war es pandemiebedingt nicht möglich die Bundesligen (1. und 2. Liga) auszutragen - die Saison **2020/2021** musste abgesagt werden.

Saison 2021/2022

Nach über 1 1/2-Jahren Zwangspause sollten alle Bundesligen nach dem neuen System endlich wieder stattfinden, nur winzige Änderungen wurden noch vorgenommen.

Unter den gegebenen Umständen konnte aber nicht wie geplant gestartet werden, die ersten Begegnungen fanden erst **Mitte März 2022** statt. Die letzten Spieltage fielen sogar in das Folgesportjahr.

Für den 1. BC Rostock an den Start gegangen sind Florentine Burmeister, Stefanie Rose, Isabelle Arnold sowie Katja und Maïke Poblentz.

<u>Abschluss-Tabelle der 2. Bundesliga Damen Division 1 2021/2022</u>					
Platz	Mannschaft	Pins	Schnitt	Spielpunkte	Wertungspunkte
1	1. LE Little Rollers CB *	67.611	187,81	229	24
2	1. BC Rostock	68.574	190,48	254	23
3	BHB 2001	64.488	179,13	187	12
4	BSRK 1883	64.915	180,32	179	11
5	1. JBC Jembo Bunny's	64.315	178,65	181	10
6	Roma Bowlers **	65.683	182,45	170	10

* als Divisionssieger startberechtigt für das Finale aller drei 2. Bundesligen, Aufsteiger in die 1. Bundesliga

** Absteiger in die höchste Spielklasse des jeweiligen Landesverbandes

Vor dem letzten Spieltag führend, fuhren die fünf Mädels nach Leipzig zum LE Little Rollers CB, die mit zwei Punkten Rückstand auf Platz 2 lagen. Ein echtes spannendes Finale stand an, um sich den Startplatz für den begehrten Finalspieltag zu sichern.
Doch leider kam es anders, mit 0:3 Wertungspunkten verloren die Rostocker Damen und beenden die Saison mit einer starken, leidenschaftlichen und kämpferischen Teamleistung auf dem 2. Platz.

Saison 2022/2023

- Damen -

Mit erneut kleineren Anpassungen wurde am neuen Spielsystem festgehalten.
Die Divisionseinteilung erfolgte neu, kämpfen müssen die Rostocker jetzt mit Teams aus Berlin, Schleswig-Holstein, Bremen und Niedersachsen.

Verstärken konnte sich das Team mit Cindy Sommer, die vorher für den BSRK 1883 aus Brandenburg spielte. Isabelle Arnold wechselte den Landesverband und spielt künftig für den Aufsteiger aus Niedersachsen (STV Wilhelmshaven). Stefanie Rose, Florentine Burmeister sowie Katja und Maike Poblentz starten weiterhin für den 1. BC Rostock.

<u>Halbzeit-Tabelle der 2. Bundesliga Damen Division 1 2022/2023</u>					
Platz	Mannschaft	Pins	Schnitt	Spielpunkte	Wertungspunkte
1	STV Wilhelmshaven	26.480	189,14	104	13,5
2	BC Fortuna Kiel	25.748	183,91	98	13
3	1. BC Rostock	26.552	189,66	94	12,5
4	BC Spares	26.052	186,09	92	9,5
5	BHB 2001	24.994	178,53	83	7,5
6	Strikee's Bremen	25.620	183,00	70	4

Noch ist alles drin, nur ein Punkt Rückstand zum Tabellenführer, zur Halbzeit.

Saison 2022/2023

- Herren -

Die jeweiligen Landesmeister aus 16 von 18 Verbänden nahmen am **09./10. Juli 2022** an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga in Böblingen teil. Am Ende fehlten dem BC Schwerin nur 46 Pins (bei 45 Spielen) zum Aufstieg, sie kamen auf den undankbaren vierten Platz.
Für den BC gespielt haben Jens Stüdemann, André und Daniel Riess, Hannes Habicht, Heiko Hacker, Uwe Poblentz und Dirk Steffen.

Durch glückliche Umstände (Rückzug einer Mannschaft) schafften die Herren aus Schwerin doch noch den Sprung in die 2. Bundesliga.
Zugeweiht wurden sie der Division 1 mit Mannschaften aus Berlin, Brandenburg, Sachsen, Niedersachsen und Hamburg.

<u>Halbzeit-Tabelle der 2. Bundesliga Herren Division 1 2022/2023</u>					
Platz	Mannschaft	Pins	Schnitt	Spielpunkte	Wertungspunkte
1	TSV Chemie Premnitz 2	34.892	205,25	134,5	18
2	1. LE Little Rollers CB	34.272	201,60	117	16
3	Hannover 96	32.992	194,07	121	12
4	BC Elmshorn	31.435	184,91	87,5	6
5	BC Phoenix 71 e.V.	33.232	195,48	91	5
6	BC Schwerin	31.097	182,92	79	3

*Bisher für den BC Schwerin am Start waren Jens Stüdemann, André und Daniel Riess, Hannes Habicht,
Heiko Hacker, Uwe Poblitz, Dirk Steffen, Daniel Schuch, Paul Ahrenberg.
Für die restliche Saison drücken wir die Daumen, damit das erste Saisonziel in Erfüllung geht.*

